

Regionalliga-Duell in Fronhofen

FRONHOFEN (sz) - Der FC Bayern München II und der VfB Stuttgart II bestreiten heute um 18 Uhr im Häldelestadion des SV Fronhofen ein Fußball-Testspiel. Mit den U-23-Teams des VfB und des FCB stehen sich zwei namhafte, taktisch und spielerisch gut ausgebildete Mannschaften gegenüber.

Um sich im Profifußball zu bewähren, bietet die U 23 eine gute Plattform, hier sieht man laut Mitteilung oftmals „die Stars von morgen“. Da die Regionalliga Bayern bereits am 14. Juli in die neue Saison startet, dürfte das Testspiel in Fronhofen der letzte richtige Härtestest für den Nachwuchs des Rekordmeisters aus München sein. Ein besonderes Augenmerk werden die Verantwortlichen des VfB Stuttgart in naher Zukunft auf ihre eigene U 23 legen, die in der vergangenen Saison aus der Dritten Liga in die Regionalliga Südwest abgestiegen ist. Talenten und Nachwuchsspielern bietet sich die Möglichkeit, näher an die Profimannschaft des Zweitligisten heranzurücken.

Trainer des FCB II ist Heiko Vogel, ihn unterstützt Ex-FCB-Torhüter Walter Junghans. Beim VfB II sitzt neben Cheftrainer Sebastian Gunkel der Ex-Nationalspieler Andreas Hinkel auf der Trainerbank.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben heute freien Eintritt zum Spiel VfB Stuttgart II – FC Bayern München II. Erwachsene zahlen fünf Euro Eintritt.



Andreas Hinkel, ehemaliger Fußballprofi, ist Nachwuchstrainer beim VfB Stuttgart. FOTO: DPA

Fußball-Verbandspokal

1. Runde: Hammerlos für den TSV Berg. Der Verbandsligist trifft in der ersten Runde des Fußball-Verbandspokals auf den Regionalliga-Aufsteiger SSV Ulm 1846. Das hat die Auslosung am Montag beim Württembergischen Fußballverband in Stuttgart ergeben. Geplant ist die erste Runde am Samstag, 30. Juli, um 15 Uhr. Weitere Paarungen: SV Sulmetingen (Bezirksliga) – FV Ravensburg (Oberliga); FV RW Weiler (Landesliga) – FC Wangen (Verbandsliga); FV Biberach (Landesliga) – FV Ravensburg II (Landesliga); SV Gruol (Bezirksliga) – SV Weingarten (Landesliga); FV Bad Waldsee (Kreisliga A) – TSV Eschach (Landesliga).

Kaufmann triumphiert im Zillertal

Mountainbiker von „Centurion Vaude“ gewinnt vor dem WM-Dritten Kristian Hynek

Von Thorsten Kern

RAVENSBURG - Wie im Vorjahr hat Markus Kaufmann vom Ravensburger Mountainbiketeam „Centurion Vaude“ die Zillertal-Bike-Challenge gewonnen. Bei dem Dreitagesrennen in Tirol setzte sich der Mecklenburger gegen den Dritten der Weltmeisterschaft, den Tschechen Kristian Hynek, durch. Kaufmanns Teamkollege Daniel Geismayr wurde Dritter, Jochen Käß und Andi Seewald wurden Vierter und Fünfter.

Zwar war Kaufmann Titelverteidiger und einer der Kandidaten für den Sieg. „Aber der Triumph war dennoch nicht zu erwarten, denn Markus Kaufmann war seit Anfang des Jahres krank, musste operiert werden oder hatte Verletzungen“, sagt „Centurion Vaude“-Teamchef Richard Dämpfle. Das Teamergebnis nannte Dämpfle schlicht „überraschend“.

Drei Etappensiege

Kaufmann und seine Kollegen starteten bei den Lizenzfahrern in der Kategorie „King of the Mountain“. Bei dem Rennen über drei Etappen mussten 190 Kilometer und 9000 Höhenmeter überwunden werden. Der Sieger erhielt 4000 Euro Preisgeld. Schon bei der ersten Etappe setzte sich Kaufmann an die Spitze des Tableaus, er war in 3:04,31 Stunden der Schnellste im Ziel. Hynek vom „Toppeak Ergon Racing Team“, den Dämpfle eigentlich stärker als Kaufmann eingeschätzt hatte, folgte 25 Sekunden später, Geismayr hatte 3:21 Minuten Rückstand.

Bei der zweiten Etappe stand wieder ein „Centurion Vaude“-Fahrer ganz oben auf dem Podest. Geismayr (3:24,41 Stunden) distanzierte seinen Teamkollegen Käß und Hynek um 43 und 47 Sekunden. Kaufmann beendete die zweite Etappe als Vierter. Auf der finalen Etappe, hoch zum Hintertuxer Gletscher, ließ Kaufmann der Konkurrenz keine Chance. „Er hat sich gegen Weltklasseathleten durchgesetzt“, lobt Dämpfle. 2:51,05 Stunden benötigte Kaufmann für die Schlussetappe, Hynek kam 20 Sekunden später ins Ziel. Auf den Rängen drei, vier und fünf folgten Käß, Geismayr und Seewald.

So wie bei der letzten Etappe sah auch das Gesamtklassement der Zillertal-Trophy aus. Kaufmann lag nach 9:21,05 Stunden im Sattel 44 Se-



Nächster Erfolg für Markus Kaufmann und das Ravensburger Team „Centurion Vaude“: Der Mountainbiker gewann die Zillertal-Trophy. FOTO: MARCO FELGENHAUER

kunden vor Hynek, dahinter folgten die drei weiteren Mountainbiker des Ravensburger Rennstalls. Geismayr hatte als Dritter 6:18 Minuten Rückstand auf den Sieger Kaufmann, Käß 9:00 Minuten Rückstand, Seewald 23:57 Minuten. „Das ist ein Megaerfolg für uns“, freut sich Teamchef Dämpfle, der seinen Topmann lobt: „Kaufmann war am Berg einfach stärker als die anderen Topleute. Schön zu sehen, dass seine Form hält.“

Als Nächstes stehen für die Fahrer von „Centurion Vaude“ die Deutsche

Mountainbike-Marathon-Meisterschaft in Saalhausen und bereits eine Woche später die Bike-Transalp-Challenge auf dem Programm. Hermann Pernsteiner, der nicht bei der Zillertal-Challenge am Start war, ist derzeit als Profi-Straßenradfahrer unterwegs bei der internationalen Österreich-Rundfahrt.

Alle Informationen zur Zillertal-Challenge gibt es im Internet unter: zillertal.at/bikechallenge

Ravensburg unterliegt in Bietigheim

Tennisspielerinnen des TCR verlieren in der Oberliga auswärts 4:5 – Erster Saisonsieg für Herren in Verbandsliga

RAVENSBURG (sz) - Die Tennisspielerinnen des TC Ravensburg haben in der Oberliga den zweiten Saisonsieg knapp verpasst. Beim TSV Bietigheim, einem Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, verlor Ravensburg am Sonntag mit 4:5. Auch die Herren 30 des TC Bad Waldsee verloren ihr Heimspiel in der Oberliga mit 4:5.

Damen-Oberliga: TSV Bietigheim – TC Ravensburg 5:4 – Nach den Siegen von Annika Hepp (Position zwei), Anne Heim (drei) und Tiffany Dittmer (vier) stand es nach den Einzeln 3:3. Elena Rief und Lena Kempfer gewannen das erste Doppel glatt, aber Hepp/Dittmer und Heim/

Anja Locher mussten sich im Doppel geschlagen geben. Bietigheim hat nun eine Bilanz von 2:2 und ist Tabellenritter, der TCR (1:3) liegt auf Abstiegsrang sechs.

Herren-Verbandsliga: TC Ravensburg – TC Weissenhof 6:3 – Erster Saisonsieg für Ravensburg. An den ersten beiden Spieltagen hatte der TCR aufgrund einiger verlorener Match-Tiebreaks Niederlagen kassiert. Auch gegen Weissenhof verloren Marvin Griener und Thorsten Kern ihre Einzel im dritten Satz. Maximilian Schipke gewann bei seinem ersten Einsatz in der Verbandsliga im Match-Tiebreak, die Spitzenspieler Alexander Grabher, Andreas Schnei-

derhan und Kilian Fetzer gewannen klar in zwei Sätzen. Mit 4:2 ging es in die Doppel, da holten Grabher/Schneiderhan und Fetzer/Schipke die nötigen Punkte zum Gesamterfolg.

Damen-Verbandsliga: TK Bietigheim – TC Bad Waldsee 4:5 – Bad Waldsee siegt beim bisher ungeschlagenen TK Bietigheim. Nadine Hügel, Carmen Rost, Simone Kibele und Magdalena Banhart gewannen im Einzel, Hügel/Kibele holten den fünften Punkt zum ersten Saisonsieg.

TC Weingarten – TC BW Zuffenhausen 0:9 – Chancenlos waren die Weingartener Tennisspielerinnen im Heimspiel gegen den ungeschla-

genen Tabellenzweiten. Einzig Diana Bussenius gewann an Position eins einen Satz. Die restlichen Begegnungen gingen deutlich an die Gäste.

Herren 30, Oberliga: TC Bad Waldsee – TSV Friedrichshafen-Fischbach 4:5 – Im Derby haben die Bad Waldseer eine unglückliche Niederlage kassiert. Thimo Greiner, Markus Müller und Thorsten Lehmann gewannen ihre Einzel, im Doppel waren allerdings nur Christian Geiger und Müller erfolgreich. In Summe hatte Fischbach nur einen Satz und ein Spiel mehr gewonnen als Bad Waldsee. Der TC ist Sechster und damit Vorletzter. **• ERGEBNISSE**

Jan Zirn gewinnt Gold beim Heimturnier

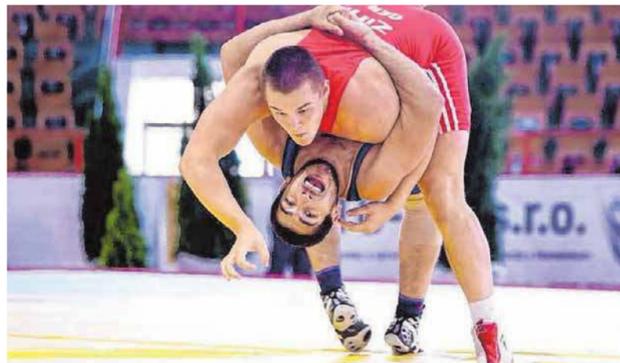
Ringer der KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt siegt beim Großen Preis von Baden-Württemberg in der 98-Kilogramm-Klasse

Von Heinrich Stärk

BAIENFURT - Beim 22. Internationalen Großen Preis von Baden-Württemberg in der Baienfurter Sporthalle hat es hochklassigen Ringkampf in beiden Stilarten gegeben. Beim Turnier des Württembergischen Ringerverbands waren der SV Untergriesbach und der ASV Mainz die erfolgreichsten Vereine.

Die Vorbereitungen der Organisatoren von der KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt konzentrierten sich in den letzten Tagen vor dem Turnier auf das Festlegen der Kampfriterrisch-Besetzung und die Programmierung der Anzeigesoftware. Am Wettkampftag stellte der Mattendienst eine Herausforderung dar: Sechs Männer sind erforderlich, um immer wieder den verrutschten Unterbau der Matte anzudrücken und das Mattentuch faltenfrei zu ziehen, um das Verletzungsrisiko der Ringer zu verringern.

Von den angereisten Vereinen kamen dieses Mal der SV Untergries-



KG-Ringer Jan Zirn sicherte sich in Baienfurt eine Goldmedaille im griechisch-römischen Stil. FOTO: ARCHIV

bach und der ASV Mainz 88 mit jeweils 22 Mannschaftspunkten am weitesten. Die Mainzer erreichten das Ergebnis mit sieben Teilnehmern, Untergriesbach setzte zwölf Akteure ein. Daher hatten die Rheinland-Pfälzer die Nase vor den Niederbayern und gewannen wie im ver-

gangenen Jahr den Wanderpokal. Platz drei belegte die heimische KG mit 20 Zählern.

Mit vier Medaillenträgern, darunter zwei Turniersieger, setzten die Pokalgewinner Akzente. Im freien Stil beherrschte Ilir Sefaj die 65-kg-Klasse und besiegte im Finale Hajizada

Hormtulla von der KG Baienfurt mit 13:3. In der 86-kg-Kategorie ließ Dzambulat Ustaev im nordischen Modus (jeder gegen jeden) seinen vier Konkurrenten keine Chance. Die Untergriesbacher blieben zwar ohne Einzelerfolg, errangen aber fünf Medaillen (drei Silber- und zwei Bronzeplätze). Die Oberschwaben brachten ihren Favoriten zu Platz eins: Jan Zirn beherrschte im 98-kg-Finale (griechisch-römisch) Damian von Euw (Ringerrige Brunnen) technisch überlegen mit 12:2.

Afghanische Ringer überzeugen

Am effektivsten agierte der ASV Nendingen, der alle drei Teilnehmer auf einen Goldrang brachte. Als Doppelstarter ragte Asghar Laghari hervor, der im freien Stil (125 kg) und in der Greco-Variante (130 kg) das Rennen machte. Die dritte Goldmedaille der Nendinger errang Pascal Koch in der 97-kg-Klasse im Freistil. Ein starkes Duell lieferten sich Enio Kertusha (Lotta Club Rovereto) und Valentin Lupu (VfL Neckargartach) im

Greco-Finale der 59-kg-Kategorie, das der Italiener mit 12:5 gewann. Ein 5:1 über Marco Lenz (SV Untergriesbach) in der 57-kg-Freistilklasse brachte Kertusha eine weitere Goldmedaille. Lupu holte eine Kategorie darüber (61 kg) gegen Timon Zeder (RC Willisau, Schweiz) mit 8:8 Gold durch Letztwertung.

Bei der Mannschaftswertung profitierte die KG von drei Ringern aus Afghanistan, die seit geraumer Zeit auf den Baienfurter Matten mittrainieren. Außer Hormtulla bewährte sich Navid Jame durch ein 12:2 gegen Reto Bürgisser (RS Freiamt, Schweiz) als Fünfter der 61-kg-Klasse (Freistil). Mit 10:0 besiegte Akbari Heshmat (70 kg, Freistil) im Kampf um Platz fünf Magomad Mazaew vom KSC Hatting. Der mit zwei Siegen aussichtsreich gestartete Lukas Buck (59 kg, Greco) fiel dann zurück und unterlag im Finale um Platz drei dem Holzgerlinger Nicolae Acris mit 2:10. Christoph Dornfeld steuerte als Vierter in der 86-kg-Klasse (Freistil) ebenfalls Mannschaftspunkte bei.

Tennisergebnisse

Damen-Oberliga: TSV Bietigheim – TC Ravensburg 5:4 – Einzel: Nikola Frankova – Elena Rief 6:3, 6:4; Claudia Köhler – Annika Hepp 1:6, 4:6; Kerstin Wildermann – Anne Heim 6:4, 1:6, 4:10; Romy Zschau – Tiffany Dittmer 3:6, 2:6; Carolin Kanthak – Lena Kempfer 4:6, 6:1, 10:6; Isabel Friedrich – Anja Locher 6:4, 6:1 – Doppel: Wildermann/Zschau – Rief/Kempfer 0:6, 1:6; Frankova/Friedrich – Hepp/Dittmer 7:5, 6:4; Köhler/Kanthak – Heim/Locher 6:3, 6:0.

Herren-Verbandsliga: TC Ravensburg – TC Weissenhof 6:3 – Einzel: Alexander Grabher – Matthias Backfisch 6:1, 6:4; Andreas Schneiderhan – Hans-Constantin Hoepfner 6:1, 6:0; Kilian Fetzer – Henning Hipp 6:3, 6:1; Marvin Griener – Tobias Klinggenfuß 0:6, 6:3, 4:10; Thorsten Kern – Timo Dalm 4:6, 6:1, 2:10; Maximilian Schipke – Tom Roller 6:1, 6:7, 10:8 – Doppel: Grabher/Schneiderhan – Hipp/Klinggenfuß 6:2, 4:1; Aufgabe TCW; Griener/Kern – Backfisch/Soergel 7:6, 1:6, 5:10; Fetzer/Schipke – Hoepfner/Dalm 6:4, 4:6, 10:8.

Damen-Verbandsliga: TK Bietigheim – TC Bad Waldsee 4:5 – Einzel: Tereza Jankovska – Sonja Kohnle 6:2, 6:1; Maren Schreiner – Nadine Hügel 6:7, 6:1, 10:12; Rebecca Rühle – Jessica Tagliaferri 6:1, 6:2; Michelle Goldschmidt – Carmen Rost 3:6, 2:6; Lucie Bedanova – Simone Kibele 4:6, 3:6; Jessica Hädecke – Magdalena Banhart 6:7, 0:3 Aufgabe TK – Doppel: Jankovska/Djafari – Kohnle/Banhart 2:6, 6:3, 10:4; Schreiner/Bedanova – Tagliaferri/Rost 6:1, 6:0; Rühle/Goldschmidt – Hügel/Kibele 1:6, 1:6.

TC Weingarten – TC BW Zuffenhausen 0:9 – Einzel: Diana Bussenius – Tamara Blum 6:3, 2:6, 4:10; Isabella Heim – Carolin Widmaier 1:6, 2:6; Lena Seiffner – Carolin Knoblich 0:6, 0:6; Sarah Heim – Vanessa Kopp 0:6, 0:6; Grace Müller – Krasimira Huteva 2:6, 1:6; Alina Holzer – Sandra Krautter 3:6, 1:6 – Doppel: Bussenius/I. Heim – Blum/Kopp 2:6, 3:6; Seiffner/Holzer – Widmaier/Knoblich 1:6, 1:6; S. Heim/Müller – Huteva/Krautter 2:6, 4:6.

Herren 30, Oberliga: TC Bad Waldsee – TSV FN-Fischbach 4:5 – Einzel: Christian Geiger – Axel Held 6:3, 4:6, 8:10; Thimo Greiner – Nikolaus Ferrari 6:3, 6:0; Markus Müller – Mark Wicker 7:5, 6:1; Erwin Real – Michael Müller 0:6, 1:6; Thorsten Lehmann – Stephan Stroph 6:1, 6:2; Thimo Merk – Markus Fröhlich 0:6, 1:6 – Doppel: Geiger/Müller – Ferrari/Stroph 6:1, 6:1; Greiner/Lehmann – Held/Maier 4:6, 1:6; Real/Merk – Wicker/Müller 4:6, 1:6.

Herren 30, Württembergstaffel: TC Ravensburg – SV Bondorf 1:5 – Einzel: Peter Schröttele – Daniel Quasthoff 2:6, 1:6; Philipp Frank – Marcus Oberst 4:6, 2:6; Sven Carlsen – Ralf Lehner 3:6, 4:6; Oliver Trzeziok – Michael Berg 6:3, 3:6, 10:5 – Doppel: Schröttele/Frank – Quasthoff/Oberst 4:6, 6:7; Carlsen/Trzeziok – Lehner/Berg 2:6, 0:6.

Herren 40, Verbandsliga: TSV Eschach – TC Bad Schussenried 8:1 – Einzel: Christian Saur – Rainer Walsler 2:6, 3:6; Matthias Felder – Tobias Blaser 3:6, 6:3, 10:6; Filip Nadrcal – Volker Braun 6:2, 6:2; Jochen Bucher – Manuel Kirsch 6:2, 1:6, 10:4; Thomas Büchele – Thomas Bucher 6:4, 4:6, 10:3; Michael Schueermann – Jürgen Kosok 6:3, 6:3 – Doppel: Saur/Felder – Walsler/Kirsch 6:2, 4:6, 14:12; Nadrcal/Büchele – Braun/Bucher 6:1, 6:0; Bucher/Schueermann – Blaser/Kosok 6:2, 6:4.

TC Ravensburg – SV Dürmentingen 8:1 – Einzel: Mark Overhage – Stanislav Brukner 6:2, 6:2; Thilo Bendel – Markus Riedmüller 6:1, 6:4; Thomas Stöhr – Rainer Fahrig 6:2, 6:3; Jörg Marquardt – Oliver Diebold 2:6, 1:6; Dieter Gschwind – Michael Fahrig 6:2, 6:3; Carsten Möller – Wolfgang Weber 7:5, 6:3 – Doppel: Overhage/Bendel – Brukner/Diebold 6:4, 6:3; Stöhr/Gschwind – Riedmüller/Weber 6:7, 6:0, 10:1; Marquardt/Möller – Fahrig/Fahrig 6:3, 6:2.

Damen 40, Württembergstaffel: TC Öschweingarten – SPG HN Trappensee/Sontheim 0:9 – Einzel: Birgit Holzer – Katja Pfau 3:6, 3:6; Elke Gebert – Martina Keck 1:6, 2:6; Sylvia Ibele – Stefanie Unkauf 1:6, 4:6; Brigitte Högerle – Melanie Kritzer 1:6, 1:6; Barbara Kurtz – Hanne Eckert 5:7, 0:6; Karin Kreczmer – Gerlinde Straub 0:6, 0:6 – Doppel: Holzer/Ibele – Pfau/Eckert 1:6, 4:6; Gebert/Speth – Unkauf/Kritzer 7:5, 1:6, 6:10; Kurtz/Kreczmer – Keck/Pfizenmayer 4:6, 4:6.

Herren 50, Verbandsliga: TC Ravensburg II – Salacher TC 1:8 – Einzel: Berthold Bucher – Günter Sassmann 3:6, 4:6; Joachim Senn – Norbert Hawranek 2:6, 6:7; Bernd Beck – Roman Hawranek 2:6, 1:6; Wolfgang Herre – Markus Burkhardtmaier 6:3, 3:6, 12:14; Markus Baur – Achim Kübler 2:1 Aufgabe Kübler; Dietmar Stordel – Olaf Fabry 4:6, 4:6 – Doppel: Bucher/Senn – Sassmann/R. Hawranek 3:6, 7:6, 11:13; Herre/Baur – N. Hawranek/Fabry 7:5, 3:6, 8:10.